

Paul Gerhardt,  
Commit whatever grie-  
ves thee

*tradukita de Richard Jordan*

Argiope-informo:  
La aspekto de tiu ĉi versio estas ba-  
rita.  
Supozeble la aŭtoro decidis tion.

Paul Gerhardt,  
Befiehl du deine Wege

1. Befiehl du deine Wege,  
Und was dein Herze kränkt,  
Der allertreusten Pflege  
Des, der den Himmel lenkt!  
Der Wolken, Luft und Winden,  
Gibt Wege, Lauf und Bahn,  
Der wird auch Wege finden,  
Da dein Fuß gehen kann.

2. Dem Herren muß du trauen,  
Wenn dir's soll wohlergehn;  
Auf sein Werk must du schauen,  
Wenn dein Werk soll bestehn.  
Mit Sorgen und mit Grämen  
Und mit selbsteigner Pein  
Läßt Gott sich gar nichts neh-  
men,  
Es muß erbeten sein.

3. Dein' ew'ge Treu' und Gnade,  
O Vater, weiß und sieht,  
Was gut sei oder schade  
Dem sterblichen Geblüt;  
Und was du dann erlesen,  
Das treibst du, starker Held,  
Und bringst zum Stand und We-  
sen,  
Was deinem Rat gefällt.

...

...

Paul Gerhardt,  
Transdonu vian  
vojon

*tradukita de Hendrik  
Arie de Hoog*

1. Transdonu vian vo-  
jon,  
la zorgojn de la kor',  
turmentojn           aŭ  
malĝojn  
al Dio, la Sinjor'!  
La mondon Li ja movas.  
La vent' obias Lin,  
por nub' Li vojon tro-  
vas;  
ĉu Li ne gvidus vin?

2. Al l' Eternulo fidu  
en pen' aŭ en esper';  
Li viajn agojn gvidu  
kaj certas la prosper'.  
Se homo nur lamentas  
pri sia sort' sen fin',  
lin Dio ne atentas,  
nur preg' atingas Lin.

3. ....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

...

<p>4. Weg' hast du allerwegen, An Mitteln fehlt dir's nicht; Dein Tun ist lauter Segen, Dein Gang ist lauter Licht, Dein Werk kann niemand hin- dern, Dein' Arbeit darf nicht ruhn, Wenn du, was deinen Kindern Ersprieflich ist, willst tun.</p>	<p>4. La vojon vian ame elektas Li; tra bon' aŭ tra suferoj same. Li gvidos laŭ bezon'. Nenio Lin retenas, ĉar venkas Lia grac'. Li siajn idojn benas per amo, fido, pac'.</p>
<p>5. Und ob gleich alle Teufel Hier wollten widerstehn, So wird doch ohne Zweifel Gott nicht zurückegehn; Was er sich vorgenommen, Und was er haben will, Das muß doch endlich kommen Zu seinem Zweck und Ziel.</p>	<p>5. .... ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....</p>
<p>6. Hoff, o du arme Seele, Hoff und sei unverzagt! Gott wird dich aus der Höhle, Da dich der Kummer plagt, Mit großen Gnaden rücken; Erwarte nur die Zeit, So wirst du schon erblicken Die Sonn' der schönsten Freud'.</p>	<p>6. Kaj fidu Lin, animo, ĉar vin ja tiros Li, eĉ el plej granda timo kaj ĉiam miros vi, se krede vi atendos, ĝis Li en sia hor' por via help' descendos kaj brilo Lia glor'.</p>
<p>7. Auf, auf, gib deinem Schmerze Und Sorgen gute Nacht! Laß fahren, was dein Herze Betrübt und traurig macht! Bist du doch nicht Regente Der alles führen soll; Gott sitzt im Regimente Und führet alles wohl.</p>	<p>7. .... ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....</p>
<p>8. Ihn, ihn laß tun und walten, Er ist ein weiser Fürst Und wird sich so verhalten, Daß du dich wundern wirst, Wenn er, wie ihm gebühret, Mit wunderbarem Rat Die Sach' hinausgeführt, Die dich bekümmert hat.</p>	<p>8. Kaj kredu, ke Li reĝas eĉ kontraŭ falsa ŝajn'. Se vi persiste preĝas, Li helpos iel ajn. Ne kredu, ke vi devos droniĝi en labor' senfina; ne, Li levos vin al la patra kor'.</p>

...

...

...

9. Er wird zwar eine Weile Mit seinem Trost verziehn Und tun an seinem Teile, Als hätt' in seinem Sinn Er deiner sich begeben, Und sollt'st du für und für In Angst und Nöten schweben, Frag' er doch nichts nach dir.	9. .... ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....
10. Wird's aber sich befinden, Daß du ihm treu verbleibst So wird er dich entbinden, Da du's am mind'sten gläubst; Er wird dein Herze lösen Von der so schweren Last, Die du zu keinem Bösen Bisher getragen hast.	10. .... ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....
11. Wohl dir, du Kind der Treue! Du hast und trägst davon Mit Ruhm und Dankgeschreie Den Sieg und Ehrenkron'. Gott gibt dir selbst die Palmen In deine rechte Hand, Und du singst Freudenpsalmen Dem, der dein Leid gewandt.	11. .... ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....
12. Mach End', o Herr, mach En- de An aller unsrer Not, Stärk unsre Füß' und Hände Und laß bis in den Tod Uns allzeit deiner Pflege Und Treu' empfohlen sein, So gehen unsre Wege Gewiß zum Himmel ein.	12. Li faros vian vojon plej luma en la fin', preparos por vi ĝojon kaj feliĉigos vin. Jam sonas laŭdo- psalmoj, jam vokas vin la cel', jam logas vin la palmoj, ĉe l' pordo de l' ĉiel'.

...

...

...

*Traduko de la Germana poemo “Befiehl du deine Wege” de PAUL GERHARDT (\*1607-03-12 - †1676-05-27) en la Anglan de Richard Jordan.*

*Arg-546-1099 (2010-06-27 12:11:35)*

*Tiu ĉi angligo troviĝas en la retejo <http://www.musicanet.org/robokopp/hymn/commitwh.htm>.*

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas PAUL GERHARDT (\*1607-03-12 - †1676-05-27), publikigita 1653.*

*Arg-546-1096 (2010-06-24 22:02:56)*

*Pri la verkinto vidu la vikipedian retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Gerhardt](http://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Gerhardt). La teksto troviĝas en la germana evangelia eklezia kantlibro sub la numero 294. La melodion verkis Bartholomäus Gesius en 1603. La tekston mi, Manfred Retzlaff, prenis el <http://www.musicanet.org/robokopp/Lieder/befiehl.d.html>.*

*Traduko de la Germana poemo “Befiehl du deine Wege” de PAUL GERHARDT (\*1607-03-12 - †1676-05-27) en Esperanton de HENDRIK ARIE DE HOOG (\*1910 - †2001) en 1954.*

*Arg-546-1100 (2013-07-17 21:48:20)*

*Tiu ĉi traduko troviĝas en la ekumena eklezia kant-libro “Adoru”, n-ro 744. Pri la tradukinto, la nederlanda esperantisto H. A. de Hoog, estas notita io en la vikipedia retejo [http://eo.wikipedia.org/wiki/Hendrik\\_Arie\\_de\\_Hoog](http://eo.wikipedia.org/wiki/Hendrik_Arie_de_Hoog).*